

**Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.12.2018**  
(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat)

**1. Bürgerfragestunde**

Es meldet sich niemand zu Wort.

**2. Vorbescheidantrag** , **Neubau eines Zweifamilienhauses, Fl.Nr. 243, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Harberger Straße)**  
Der Tagesordnungspunkt entfällt, da der Antrag zurückgezogen wurde.

**3. Bauantrag** **Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen, Fl.Nr. 1122/2, 1122/3 Gemarkung Uffing a. Staffelsee, (Bahnhofstr. 23)**

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen grundsätzlich zu erteilen.

Das obenstehende Vorhaben fügt sich in die Umgebung ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Fassade in einem hellen Anstrich auszuführen ist.

Auch sind für die Dacheindeckung naturrote, rote oder rotbraune Dachpfannen zu verwenden.

Die Fensterunterteilungen sind in stehenden Formaten auszuführen.

Der fehlende Dachüberstand an der Garage ist im Osten und Westen (Giebelseiten) zu ergänzen. Lediglich für die Nordseite soll eine Abweichung von § 5 Nr. 3 OGS erteilt werden, da es sich um eine Grenzbebauung handelt.

Der Vorbau/Dacheinschnitt im Dachgeschoss ist in dieser Form nicht zulässig. Der Zwerchgiebel bzw. Zwerchgiebelvorbau ist entsprechend den Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung auszuführen.

Für die geringfügige Geländeänderung bei der Garage wird eine Abweichung von § 6 Nr. 1 OGS erteilt. Des Weiteren wird eine Abweichung von § 6 Nr. 2 OGS hinsichtlich der Einpassung des Gebäudes in das Gelände erteilt.

Abstimmungsergebnis 12 : 0 Stimmen

**4. Antrag** **Antrag auf Änderung der Straßenbeleuchtung im Bereich des Anwesens Schöffauer Straße 8**

Bezüglich der Straßenbeleuchtung im Bereich des Anwesens Schöffauer Straße 8 beschließt der Gemeinderat die bestehende Straßenbeleuchtung beizubehalten. Die Straßenlaternen sollen hinsichtlich Ihrer Art (Teseo im Süden, Bavaria im Westen) und Stärke nicht verändert werden. Die helle Straßenbeleuchtung ist für eine bessere Gehwegausleuchtung vor allem zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sinnvoll.

Die Straßenlaternen sollen in Richtung der Wohnhäuser möglichst abgedunkelt werden. Auch soll der Leuchtwinkel der Teseo-Leuchte verstellt werden. Die Höhe der Bavarialeuchte soll an den Bestand angepasst werden.

Abstimmungsergebnis 11 : 0 Stimmen

Bürgermeister Wintermeier enthält sich als Bruder und Schwager der Antragsteller der Abstimmung.

Es sollen Informationen hinsichtlich der Möglichkeit des Dimmens der Leuchten eingeholt werden.

**5. Erschließungsmaßnahme Rosenstraße/Fliederstraße, Vergabe**

Die Firma Strohmaier Huglfing hat für die Straßenbauarbeiten und den Wasserleitungsbau für die Rosen- und Fliederstraße das wirtschaftlichste Angebot zum Preis von 375.442,03 € brutto abgegeben. Diese erhält den Auftrag zur Durchführung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis 10 : 0 Stimmen

Gemeinderatsmitglieder Buchner und Fischer enthalten sich als Beteiligte der Abstimmung.

**6. Außenspielgeräte für die Krippengruppe Schöffau, Vergabe**

Die Firma Widmaier hat das wirtschaftlichste Angebot für die Außenspielgeräte für die Kinderkrippe Schöffau zum Preis von 4.204,21 € abgegeben. Diese erhält den Auftrag für die Lieferung.

Abstimmungsergebnis 12 : 0 Stimmen

**7. Antrag Schützengesellschaft Schöffau, Fliegenproblem im Schützenheim/Feuerwehrhaus**

Der Gemeinderat beschließt die Problematik vor Ort mit dem Bauausschuss und der Vorstandschaft der Schützengesellschaft zu besichtigen. Auch soll ein Kammerjäger sowie der damalige Planer Herr Hochberger hinzugezogen werden.

Abstimmungsergebnis 12 : 0 Stimmen

**8. Bekanntgaben**

Bürgermeister Wintermeier gibt bekannt:

- Der Bauantrag der Eheleute Wander zum Rückbau des Balkons an der bestehenden Doppelhaushälfte wurde genehmigt

Bürgermeister Wintermeier bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, bei den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Zweiter Bürgermeister Diepold gibt einen detaillierten Rückblick über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Des Weiteren gibt er den Dank zurück an den Bürgermeister.

Rupert Wintermeier  
Bürgermeister

Schuster  
Schriftführerin